



Anwohnerinfo 2

A1 Zürich-Nord – Brüttisellen

Vorarbeiten an der Autobahn erfolgreich abgeschlossen



Das Bundesamt für Strassen ASTRA plant auf der A1 zwischen Zürich-Nord und Brüttisellen Massnahmen zur Verkehrsoptimierung und zum Umweltschutz. Seit 2024 werden lokale Vorarbeiten umgesetzt. Die Hauptarbeiten starten voraussichtlich 2028.

Die Autobahn A1 zwischen den Verzweigungen Zürich-Nord und Brüttisellen ist der meistbefahrene Strassenabschnitt der Schweiz. Von 2017 bis 2021 führte das ASTRA umfangreiche Instandsetzungsarbeiten durch und setzte erste Massnahmen zur Verkehrsoptimierung um. So wurde die in die Jahre gekommene Betriebs- und Sicherheitsausrüstung ersetzt und ein neues, digitales Verkehrsmanagementsystem für die Geschwindigkeitsharmonisierung und Gefahrenwarnung in Betrieb genommen. In diesem Zusammenhang wurden 42 neue Signalportale erstellt.



In einem Folgeprojekt plant das ASTRA, den Verkehrsfluss auf diesem Abschnitt weiter zu optimieren. Die Pannenstreifen sollen in beide Richtungen dauerhaft umgenutzt werden, zudem sind Massnahmen zum Umwelt- und Lärmschutz vorgesehen. Ebenso werden 20 weitere Signalportale realisiert. Die Hauptarbeiten werden voraussichtlich ab 2028 umgesetzt. In diesem Zusammenhang werden vorgängig lokale Vorarbeiten durchgeführt.

Fussgängerunterführung Brandholzweg in Dietlikon ist wieder geöffnet

Von Januar bis Anfang August 2025 wurden im Bereich des Nationalstrassen-Stützpunkts Wallisellen eine neue Stützmauer erstellt und die Fussgängerunterführung Brandholzweg verlängert. Diese beiden Massnahmen sind eine der Voraussetzungen für die spätere Einrichtung der Pannenstreifenumnutzung in Richtung Winterthur/St. Gallen. Ebenso kann dadurch die Einfahrt des Stützpunktes verkehrlich optimiert werden. Die neue Stützmauer zwischen der Nationalstrasse und dem parallel verlaufenden Feldweg hat eine Länge von 130 Metern. Die Fussgängerunterführung wurde in Richtung Süden um eineinhalb Meter verlängert.



Bau einer Stützmauer zwischen der Autobahn A1 und dem parallel verlaufenden Feldweg.

Im Zuge der Bauarbeiten waren der Feldweg und zeitweilig auch die Fussgängerunterführung gesperrt; es wurde eine Umleitung eingerichtet. Im August wurden die Arbeiten durch eine optimale Planung und Baulogistik nicht nur fristgerecht, sondern sogar mit einem Zeitvorsprung abgeschlossen. Die Unterführung sowie der Feldweg sind inzwischen wieder freigegeben.



Die Fussgängerunterführung Brandholzweg wurde verlängert.



Anwohnerinfo 2

A1 Zürich-Nord – Brüttisellen



Am Anschluss Wallisellen wurde die Auffahrtsrampe Richtung St. Gallen sicherer gemacht.

Mehr Sicherheit für den Langsamverkehr am Anschluss Wallisellen

Am Autobahnanschluss Wallisellen wurde im Sommer 2025 die Querungsstelle des Fuss- und Velowegs über die Auffahrtsrampe Richtung St. Gallen baulich angepasst und sicherer gemacht.

Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende sollen von herannahenden Fahrzeugen früher und besser erkannt werden. Zu diesem Zweck wurde am Autobahnanschluss Wallisellen bei der Auffahrtsrampe Richtung St. Gallen ein vorgezogener, baulich abgetrennter Wartebereich geschaffen. Die Massnahmenplanung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Dübendorf.

Bereits vor rund drei Jahren hatte das ASTRA rund 80 Meter vor der Querungsstelle ein zusätzliches Warnsignal installiert, das auf die Gefahrenstelle aufmerksam macht. Während der Bauzeit wurde der Veloverkehr umgeleitet, Fussgängerinnen und Fussgänger konnten die Baustelle aber passieren.



Dario Dedic
Heierli AG
Bauleiter

Dario Dedic (40) ist gelernter Bauzeichner mit Zusatzausbildung als Bauleiter. Er ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Rapperswil-Jona. In seiner Freizeit begleitet er seine drei Kinder zu ihren Hobbys – Tanzen, Fussball und Volleyball. Früher machte er Kampfsport, was aufgrund der starken beruflichen und familiären Beanspruchung im Moment aber zu kurz kommt.

Vier Fragen an Bauleiter Dario Dedic

Zwischen Zürich-Nord und Brüttisellen sind Massnahmen zur Verkehrsoptimierung und für den Umweltschutz geplant. Bei den Vorarbeiten sind Sie der Bauleiter. Welches sind Ihre Aufgaben?

Ich überprüfe in Vertretung der Bauherrschaft – dem Bundesamt für Strassen – die Qualität der ausgeführten Arbeiten, die Einhaltung der Termine und der Kosten. Mein Job ist sehr vielseitig. Es gibt viel zu organisieren, man muss flexibel sein und gerne mit Menschen zusammenarbeiten.

Sie überprüfen die Arbeit anderer Leute. Führt dies gelegentlich zu Konflikten?

Ab und zu gibt es Diskussionen. Letztlich möchten aber alle Beteiligten ein Bauprojekt erfolgreich abschliessen und ziehen deshalb am gleichen Strick. Ich mache diesen Job seit 17 Jahren und bin in dieser Zeit erst einmal richtig laut geworden.

Wie sind die aktuellen Vorarbeiten verlaufen?

Wir kamen gut voran und konnten alle Arbeiten fahrplanmässig abschliessen. Man muss aber immer mit Überraschungen rechnen. Kürzlich wurde bei Bohrungen eine Werkleitung getroffen, weil die Jahrzehnte alten Werkleitungspläne nicht korrekt waren. Das ist übrigens ein häufiges Problem. Heutzutage werden die unterirdischen Leitungen glücklicherweise viel exakter erfasst als früher.

Bauarbeiten an der Autobahn erfolgen meistens unter laufendem Verkehr. Welches sind die besonderen Herausforderungen?

Die Anforderungen an die Sicherheit sind sehr hoch. Die Baustellen werden mit Schutzelementen wie Leitbaken oder Schutzwänden gesichert. Man darf sich aber nie in falscher Sicherheit wiegen und muss den Kopf immer bei der Sache haben.

Ergänzende Informationen

www.autobahnschweiz.ch

September 2025

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
Infrastrukturfiliale Winterthur

Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
Telefon +41 58 480 47 11
kommunikation.winterthur@astra.admin.ch